JOHANN WOLFGANG GOETHE
UNIVERSITÄT
FRANKFURT AM MAIN

The World according to GNARP

Germanistische Informationsversorgung …

…und die Virtuelle Fachbibliothek Germanistik als ihr zentraler Einstiegspunkt

Dr. Volker Michel (UB Frankfurt/M.)

www.germanistik-im-netz.de

6th Frankfurt Symposium

Virtuelle Fachbibliotheken

- … sind Teile eines Förderprogramms der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) zur überregionalen Literaturversorgung.
- … gründen auf dem System der Informationsversorgung über Sondersammelgebietsbibliotheken.
- … bieten einen einheitlichen Zugang zu relevanten Informationsressourcen eines Faches – unabhängig von Medium, Speicherform und Speicherort.
- ... versammeln Printausgaben von Büchern und Zeitschriften ebenso wie digitale Medien, Bibliographien, Online-Content-Datenbanken, Internetressourcen unter einer einheitlichen Oberfläche.
- Alle Virtuelle Fachbibliotheken auf einen Blick: www.vascoda.de

www.uni-frankfurt.de

Virtuelle Fachbibliothek Germanistik
–
Germanistik im Netz

- Projektstart: 1.11.2004
- Im Netz seit: 2.6.2006
- Projektgesamtlaufzeit: –2008 (beantragt)
- Förderer: Deutsche Forschungsgemeinschaft
- Projektpartner in der ersten Projektphase:
  - UB Johann Christian Senckenberg Frankfurt/M.
  - Deutsche Literaturarchiv Marbach (DLA)
  - Deutscher Germanistenverband (DGV)
  - Mailingliste H-Germanistik
  - Initiativgruppe "Fachportal Germanistik"

www.uni-frankfurt.de

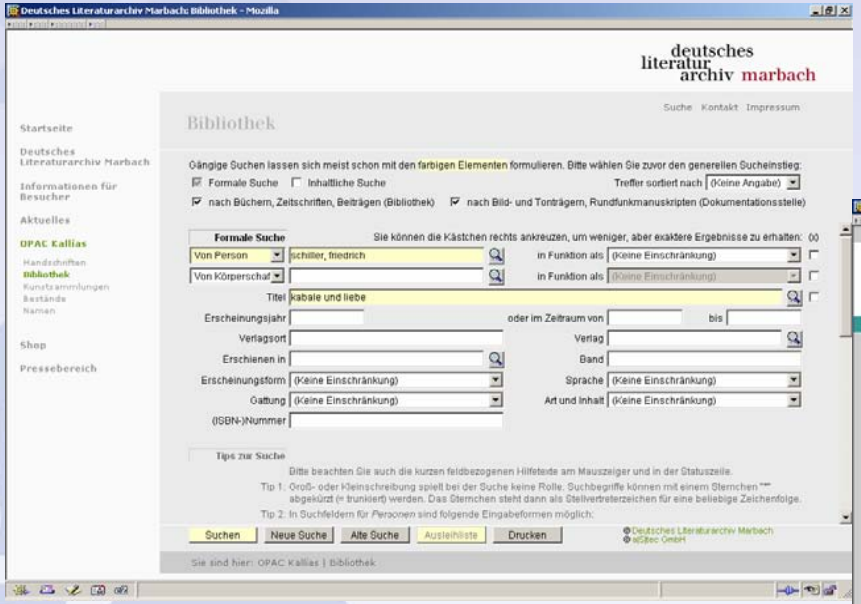
Virtuelle Fachbibliothek Germanistik - Germanistik im Netz (GiN)

Fachportal zur deutschen Sprach- und Literaturwissenschaft

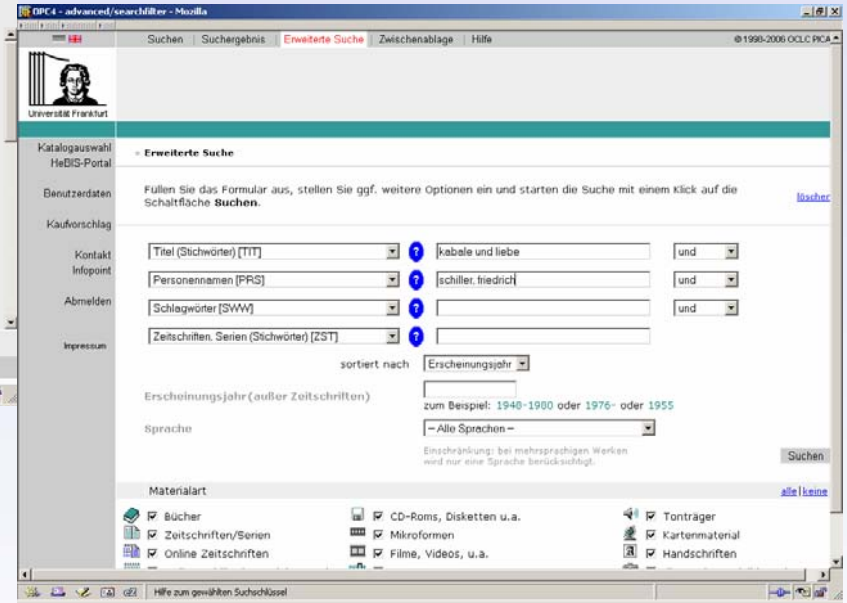
6th Frankfurt Symposium

www.uni-frankfurt.de

Statt sequentielle Recherche …



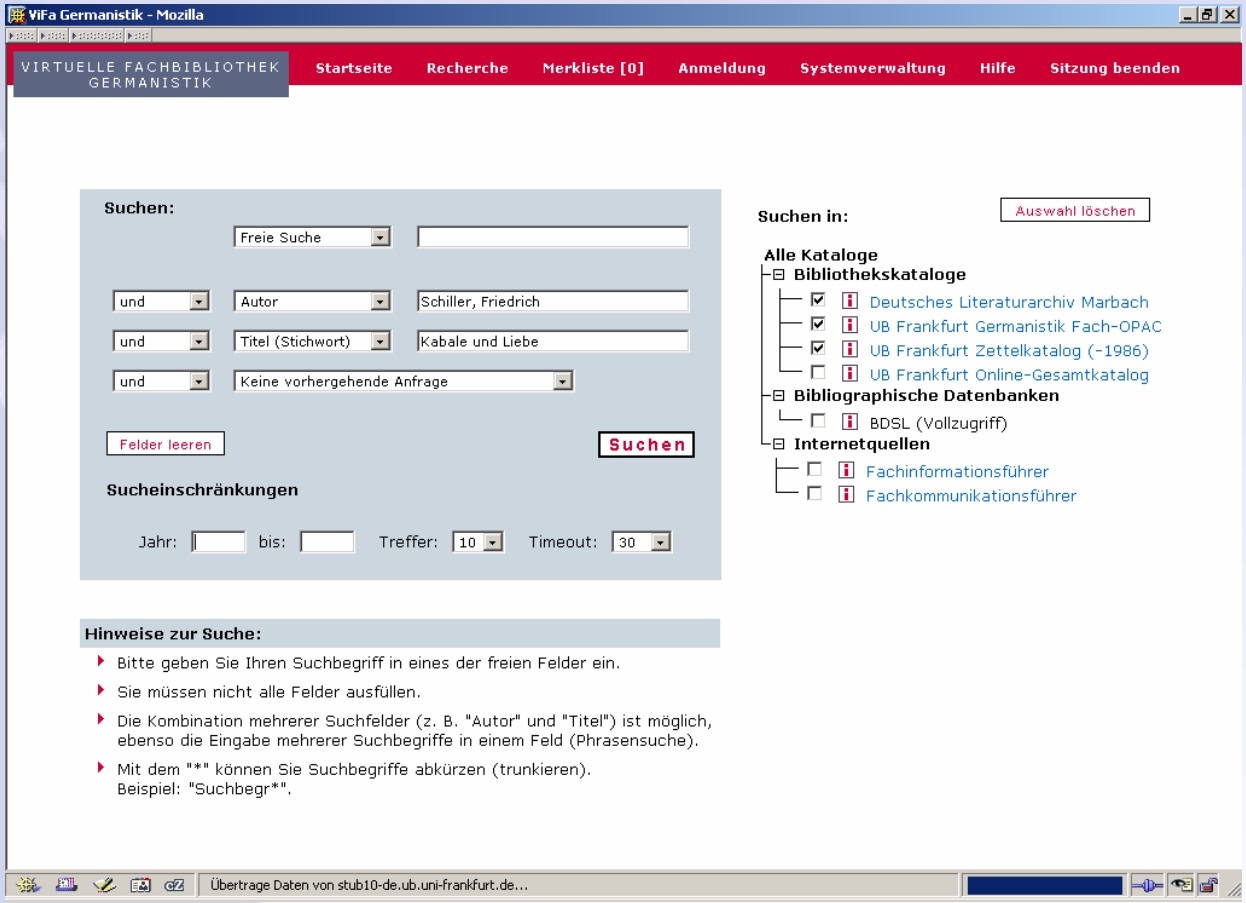
OPAC UB Frankfurt



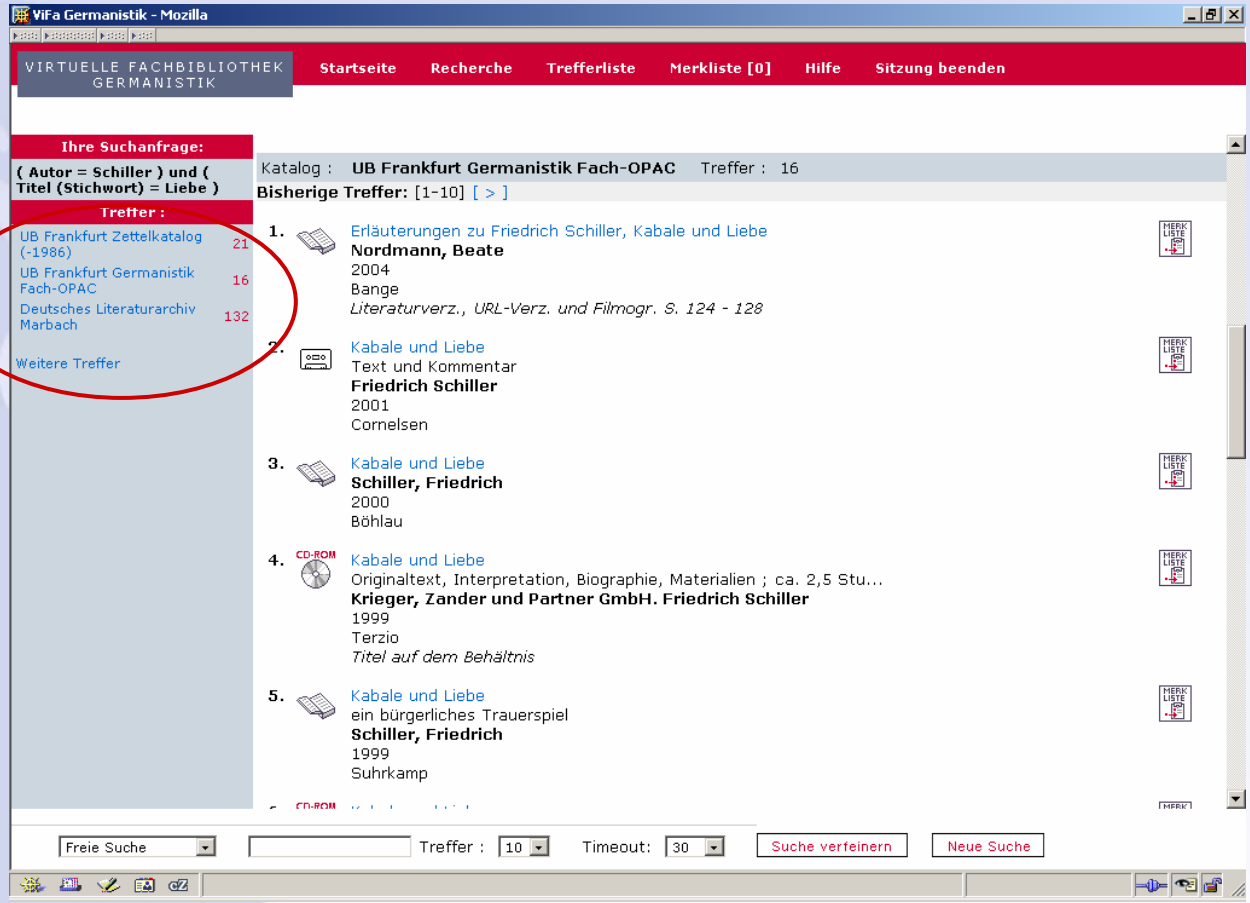
OPAC
DLA Marbach

www.uni-frankfurt.de

… parallele Metasuche via Germanistik im Netz

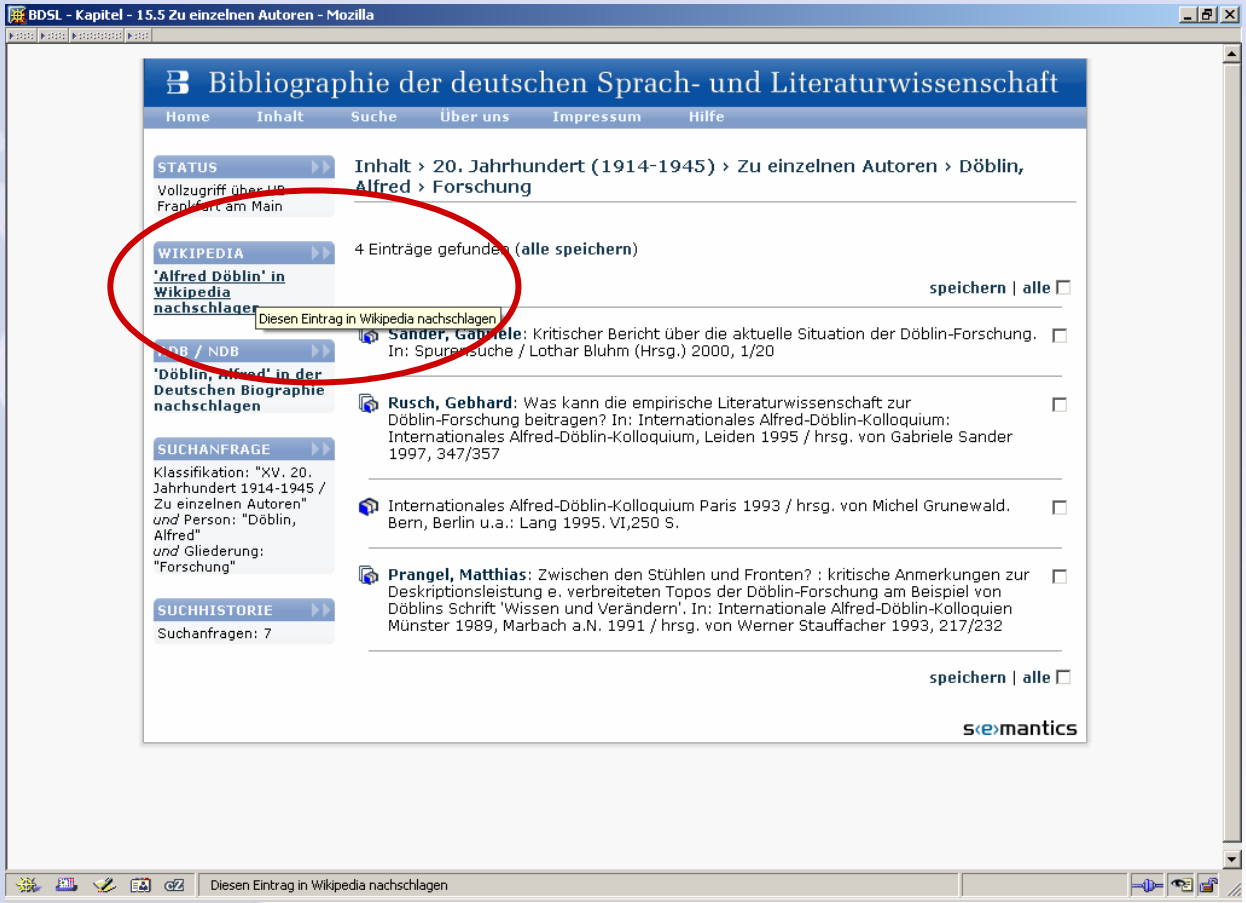


Trefferliste drucken oder versenden, Titel bestellen



Bibliographie der deutschen Sprach- und Literaturwissenschaft (BDSL) http://www.bdsl-online.de/

BDSL mit Direktlink in biographische Nachschlagewerke



6th Frankfurt Symposium

Via BDSL direkt zu Wikipedia

Alfred Döblin - Wikipedia - Mozilla

Anmelden

Artikel | Diskussion | Seite bearbeiten | Versionen/Autoren

WIKIPEDIA
Die freie Enzyklopädie

Navigation
- Hauptseite
- Über Wikipedia
- Themenportale
- Von A bis Z
- Zufälliger Artikel

Mitmachen
- Hilfe
- Wikipedia-Portal
- Letzte Änderungen
- Spenden

Suche
Artikel | Suche

Werkzeuge
- Links auf diese Seite
- Änderungen an verlinkten Seiten
- Hochladen
- Spezialseiten
- Druckversion
- Permanentlink
- Artikel zitieren

Andere Sprachen
- English
- Esperanto
- Español

Alfred Döblin

Alfred Döblin (* 10. August 1878 in Stettin; † 26. Juni 1957 in Emmendingen) war ein deutscher Arzt und gesellschaftskritischer Schriftsteller.

Alfred Döblin auf einer DDR-Briefmarke

Inhaltsverzeichnis [Verbergen]

1 Leben
2 Werke
3 Werkausgabe
4 Literatur
5 Siehe auch
6 Weblinks

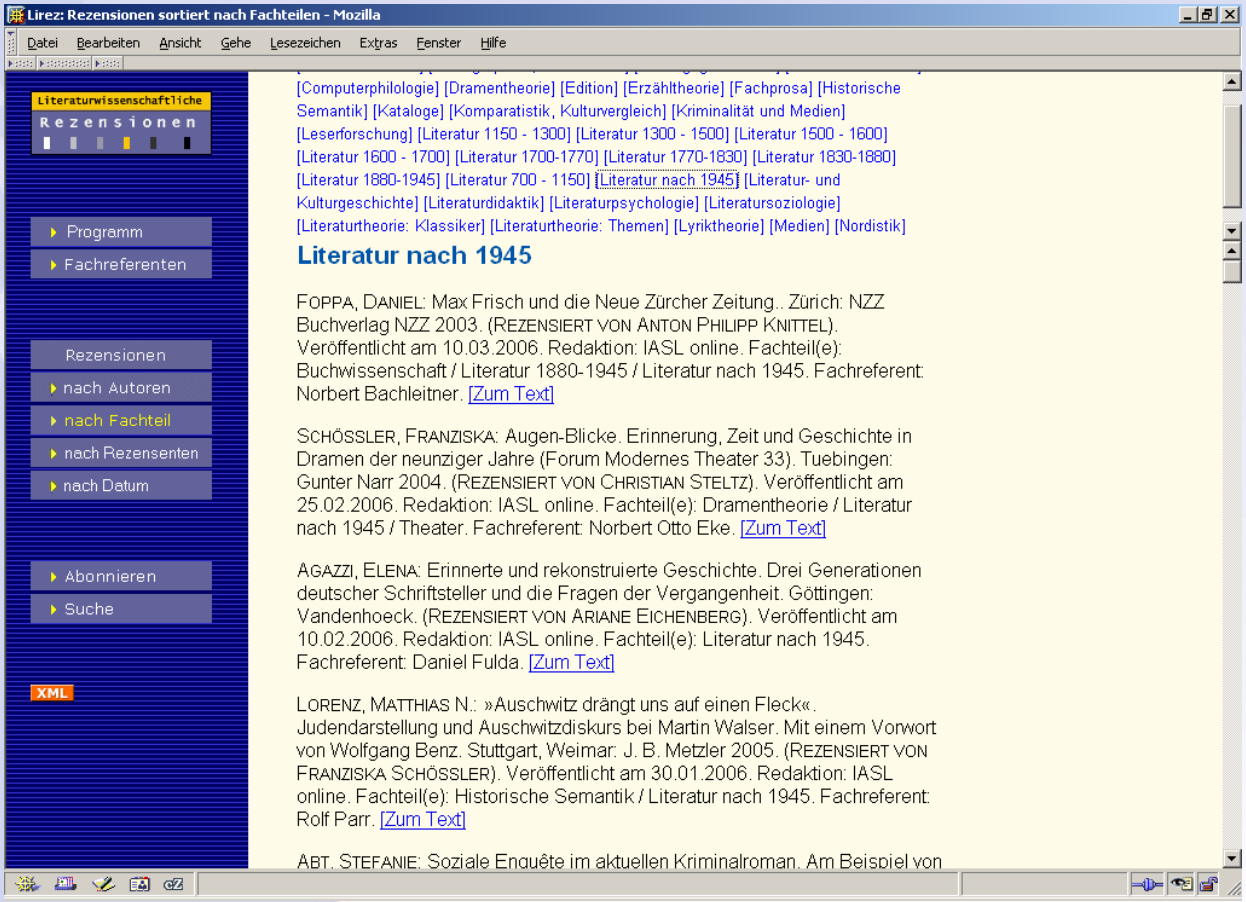
Leben [Bearbeiten]

Alfred Döblin stammte aus einer bürgerlichen jüdischen Familie. Sie war 1888 nach Berlin gezogen, nachdem der Vater mit einer wesentlich jüngeren Frau nach Amerika ausgewandert war. Schon früh begeisterte den jungen Alfred Döblin der technische Fortschritt, der sich im Großstadtleben ausdrückte. Von 1905 bis 1930 arbeitete er als Nervenarzt in Regensburg, Freiburg im Breisgau und Berlin. 1910 begann seine Mitarbeit an Herwarth Waldens neu gegründeter expressionistischer Zeitschrift "Der Sturm". Heinrich von Kleist, Friedrich Hölderlin und Friedrich Nietzsche waren seine literarischen und philosophischen Vorbilder in dieser Schaffensphase. Er gehörte zu den ersten Schriftstellern, die das Radio als Medium nutzten. 1912 heiratete Döblin Erna Reiss; aus der Ehe sollten vier Kinder hervorgehen. Im Ersten Weltkrieg diente Döblin als Militärarzt vor allem in einem Seuchenlazarett im Elsass. Während des Krieges begann er an seinem Wallenstein-Roman zu schreiben. Im Bezirk Berlin-Lichtenberg niedergelassen, wurde er Augenzeuge der Berliner Märzkämpfe, die später zum Thema seines umfangreichsten Romans "November 1918" werden sollten. In seiner Berliner Zeit schrieb Döblin zahlreiche Artikel (z.B. über Theaterstücke und Filme, aber auch über das Leben in den Straßen der Hauptstadt) u.a. für das deutschsprachige Prager Tagblatt. Diese Arbeiten geben häufig ein Bild des Alltags in Berlin in den Jahren der Weimarer Republik wieder. Einige der so entstandenen Skizzen gingen in den Roman "Berlin Alexanderplatz" ein. In seinen politischen Texten dieser Zeit trat er als linker Kritiker der mit Hindenburg zusammenarbeitenden SPD auf. Seine Romane erschienen im S. Fischer Verlag.

Im Februar 1933 floh er vor den Nationalsozialisten zunächst nach Zürich, dann nach Paris. 1936 nahm er die französische Staatsbürgerschaft an. Bei Kriegsausbruch 1939 trat Döblin als Mitarbeiter ins französische Propagandaministerium ein und verfasste gemeinsam mit anderen deutschen Emigranten Flugblätter. Im Juni 1940 floh Döblin zunächst mit den übrigen Mitarbeitern des Ministeriums und seiner Frau nach Südfrankreich. Später im Jahr ging er zunächst nach Lissabon und emigrierte schließlich in die USA nach Los Angeles, wo er für kurze Zeit in der Filmindustrie arbeitete. Am 30. November 1941 trat Döblin mit seiner Familie zum Katholizismus über, was in der Exilgemeinde vorwiegend

Literaturwissenschaftliche Rezensionen (Lirez)

http://www.lirez.de



6th Frankfurt Symposium

www.uni-frankfurt.de

Monatliche Neuerwerbungen der UB Frankfurt/M.

Germanistik im Netz - Virtuelle Fachbibliothek Germanistik - Mozilla

VIRTUELLE FACHBIBLIOTHEK GERMANISTIK

Germanistik im Netz

Startseite | Projektpartner | Module | Neuigkeiten | Kontakt | Tagung 2006

Metasuche
Internetquellen
Neuerscheinungen
E-Zeitschriften
Datenbanken
BDSL Online
Germanistenverband

Universitätsbibliothek Frankfurt a.M.

Neuerwerbungen im Monat August 2006

Germanistik, Niederlandistik, Skandinavistik

'... im Reiche des Wissens cavalieremente'? : Hölderlins, Hegels und Schellings Philosophiestudium an der Universität Tübingen / hrsg. von Michael Franz . - Eggingen : Ed. Isele, 2005 . - 571 S.
Standort: Universitätsbibliothek
Signatur: 88.023.32 Bd. 2

'Abenteuerliche, gefahrvolle Arbeit' : erzählen als (Über)Lebenskunst ; Vorträge des Salzburger Handke-Symposions / hrsg. von Adolf Haslinger ... . - Stuttgart : Heinz, Akad. Verl., 2006 . - 140 S.
Standort: Universitätsbibliothek
Signatur: 88.154.13

Adorno and ethics / ed.: Christina Gerhardt . - Durham, NC : Duke Univ. Press, 2006 . - 189 S.
Standort: LS Recht, WiSo
Signatur: HM 19: C 283 Bd. 97

Amthor, Wiebke: Schneegespräche an gastlichen Tischen : wechselseitiges Übersetzen bei Paul Celan und André du Bouchet / Wiebke Amthor . - Heidelberg : Winter, 2006 . - 380 S.
Standort: Universitätsbibliothek
Signatur: 13.452.31

KONTAKT

Dr. Volker Michel
Tel. 069/ 798-39786
E-Mail

Dieter Eichner
Tel. 069/ 798-22465
E-Mail

GEFÖRDERT DURCH

DFG Deutsche Forschungsgemeinschaft

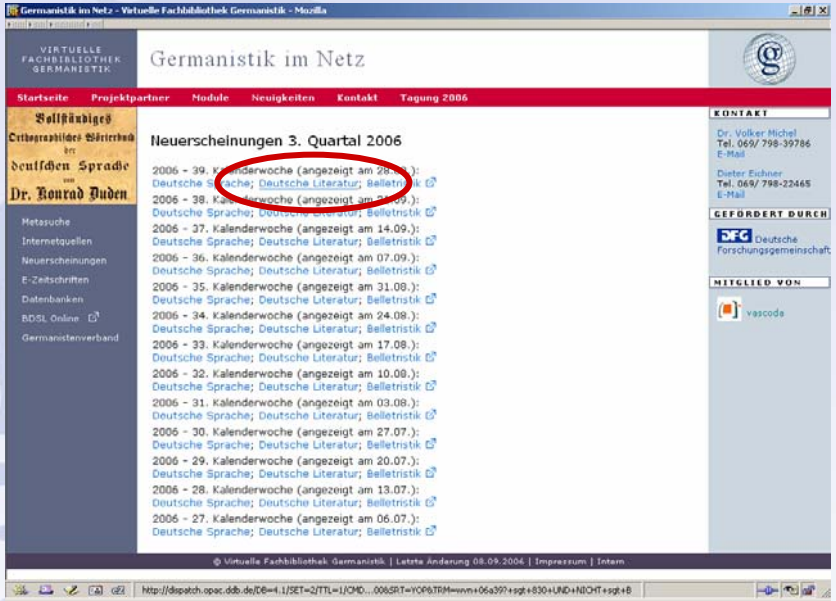
MITGLIED VON

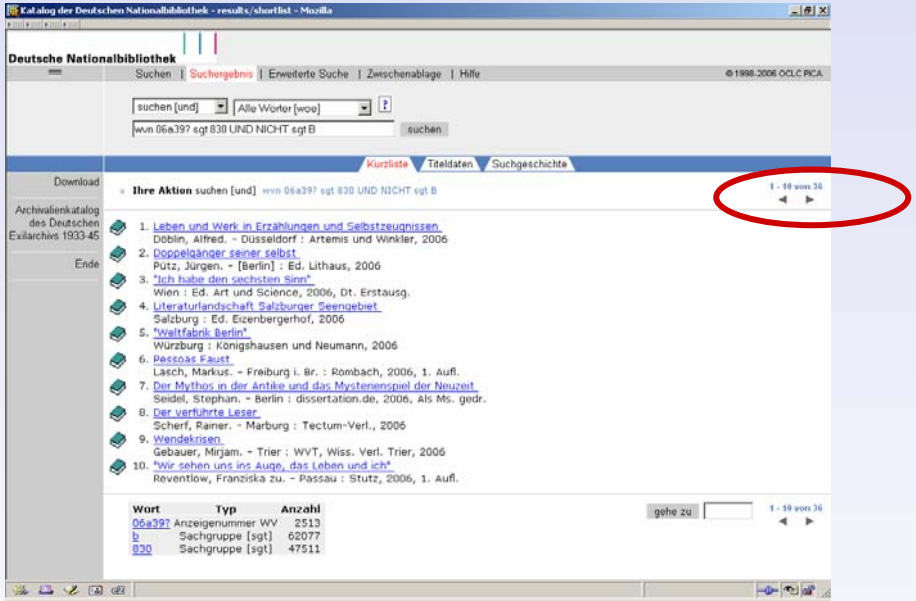
vascoda

6th Frankfurt Symposium

www.uni-frankfurt.de

Wöchentliche Neuerscheinungen via DNB-Link





Deutsche Sprache · Literaturwissenschaft · Belletristik

www.uni-frankfurt.de

Germanistik im Netz – Internetquellenverzeichnisse

Germanistik im Netz - Virtuelle Fachbibliothek Germanistik - Mozilla

VIRTUELLE FACHBIBLIOTHEK GERMANISTIK

Germanistik im Netz

Startseite | Projektpartner | Module | Neuigkeiten | Kontakt | Tagung 2006

Metasuche
Internetquellen
Neuerscheinungen
E-Zeitschriften
Datenbanken
BDSL Online
Germanistenverband

Internetquellen

Unsere beiden Webverzeichnisse **Wer - Was - Wo** und **GiNFix** bieten Ihnen aktuelle Fachinformationen sowie eine stetig wachsende Sammlung wissenschaftlich relevanter Internetangebote zur deutschen Sprach- und Literaturwissenschaft.

Wer - Was - Wo: Ressourcentypen	GiNFix: Ressourcentypen
Veranstaltungen (246) Lehr- und Forschungseinrichtungen, Fachorganisationen (125) Stellenangebote, Stipendien (21) Forschungsprojekte (49)	Informationsanbieter (88) Newsletter, Mailinglisten, Foren (16) Autoren (92) Werke (117) Literarische Zeitschriften (30) Bibliographien (143) Forschungsbeiträge (122) Nachschlagewerke (39) Multimediales (56)
Thematischer Einstieg	Thematischer Einstieg
Blättern nach Schlüsselbegriffen	Blättern nach Schlagworten
Suchen	Suchen
Wie benutze ich Wer-Was-Wo?	Wie benutze ich GiNFix?
Website vorschlagen	Website vorschlagen

KONTAKT

Dr. Volker Michel
Tel. 069/ 798-39786
E-Mail

Dieter Eichner
Tel. 069/ 798-22465
E-Mail

GEFÖRDERT DURCH

DFG Deutsche Forschungsgemeinschaft

MITGLIED VON

vascoda

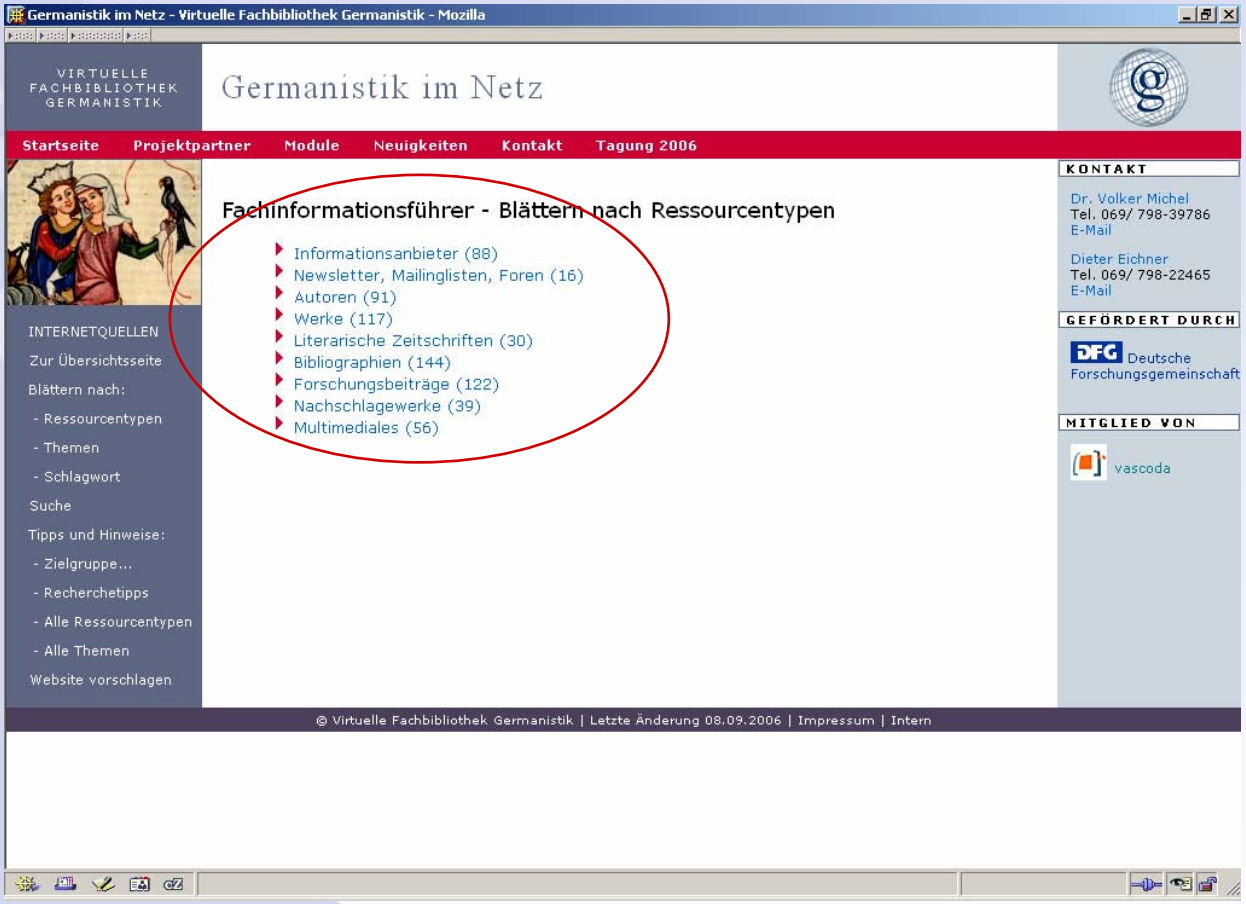
© Virtuelle Fachbibliothek Germanistik | Letzte Änderung 08.09.2006 | Impressum | Intern

6th Frankfurt Symposium

www.uni-frankfurt.de

GiNFix: Internetquellen zur Germanistik

Autoren, Werke, Bibliographien, Lexika…



GiNFix: Detailansicht eines Datensatzes

Germanistik im Netz - Virtuelle Fachbibliothek Germanistik - Mozilla

VIRTUELLE FACHBIBLIOTHEK GERMANISTIK

Germanistik im Netz

Startseite | Projektpartner | Module | Neuigkeiten | Kontakt | Tagung 2006

Schließen

Fachinformationsführer - Details

Ergebnisanzeige "Elfriede Jelinek: The Nobel Prize in Literature 2004"

Titel	Elfriede Jelinek: The Nobel Prize in Literature 2004
Beschreibung	Elfriede Jelinek erhielt den bedeutendsten Literaturpreis für den "musikalischen Fluß von Stimmen und Gegenstimmen in Romanen und Dramen, die mit einzigartiger sprachlicher Leidenschaft die Absurdität und zwingende Macht der sozialen Klischees enthülle". Als Video und/oder Text lassen sich aufrufen: Die ausführliche Begründung der Schwedischen Akademie für ihre Wahl (Horace Engdahl; Video), die Präsentationsrede während der Verleihung im Dezember 2004 (Horace Engdahl; Text), die Nobel-Rede von Elfriede Jelinek ("Im Abseits"; Video u. Text) sowie die Laudatio von Sture Packalén ("Elfriede Jelinek: Provocation as the Breath of Life"; Text). Zusätzlich bietet die Webseite u.a. zwei Interviews mit der Preisträgerin (Text; Audio), geführt im Oktober und November 2004. Biobibliographische Hinweise und weiterführende Links runden das Angebot ab. [Redaktion ViFa Germanistik]
Internetadresse	http://nobelprize.org/literature/laureates/2004/
Urheber	Nobel Foundation <Stockholm>
Sprache der Ressource	Englisch
Land	Schweden
Schlagwort	Jelinek, Elfriede; Nobelpreis
Teil von	Nobelprize.org (http://nobelprize.org)
Ressourcentyp	Autoren A-Z; Bilddokumente; Tondokumente
BDSL	18.00.00 20. Jahrhundert (1945-1989) > 18.14.00 Zu einzelnen Autoren
Zugang	frei
Beschränkungen	Für die Audio- und Videopräsentationen ist der kostenlos herunterladbare Realplayer notwendig (http://www.real.com/)

KONTAKT

Dr. Volker Michel
Tel. 069/ 798-39786
E-Mail

Dieter Eichner
Tel. 069/ 798-22465
E-Mail

GEFÖRDERT DURCH

DFG Deutsche Forschungsgemeinschaft

MITGLIED VON

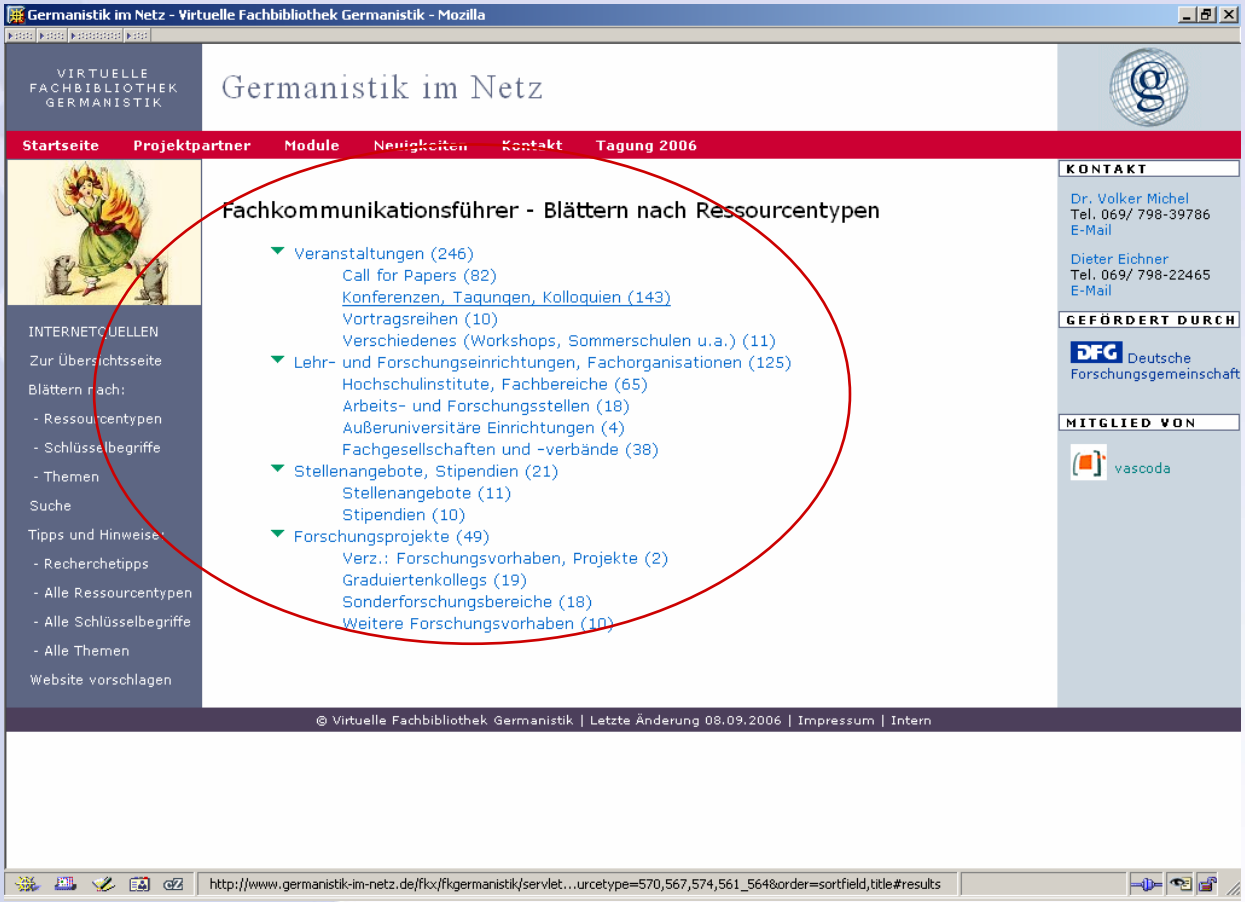
vascoda

Fertig

www.uni-frankfurt.de

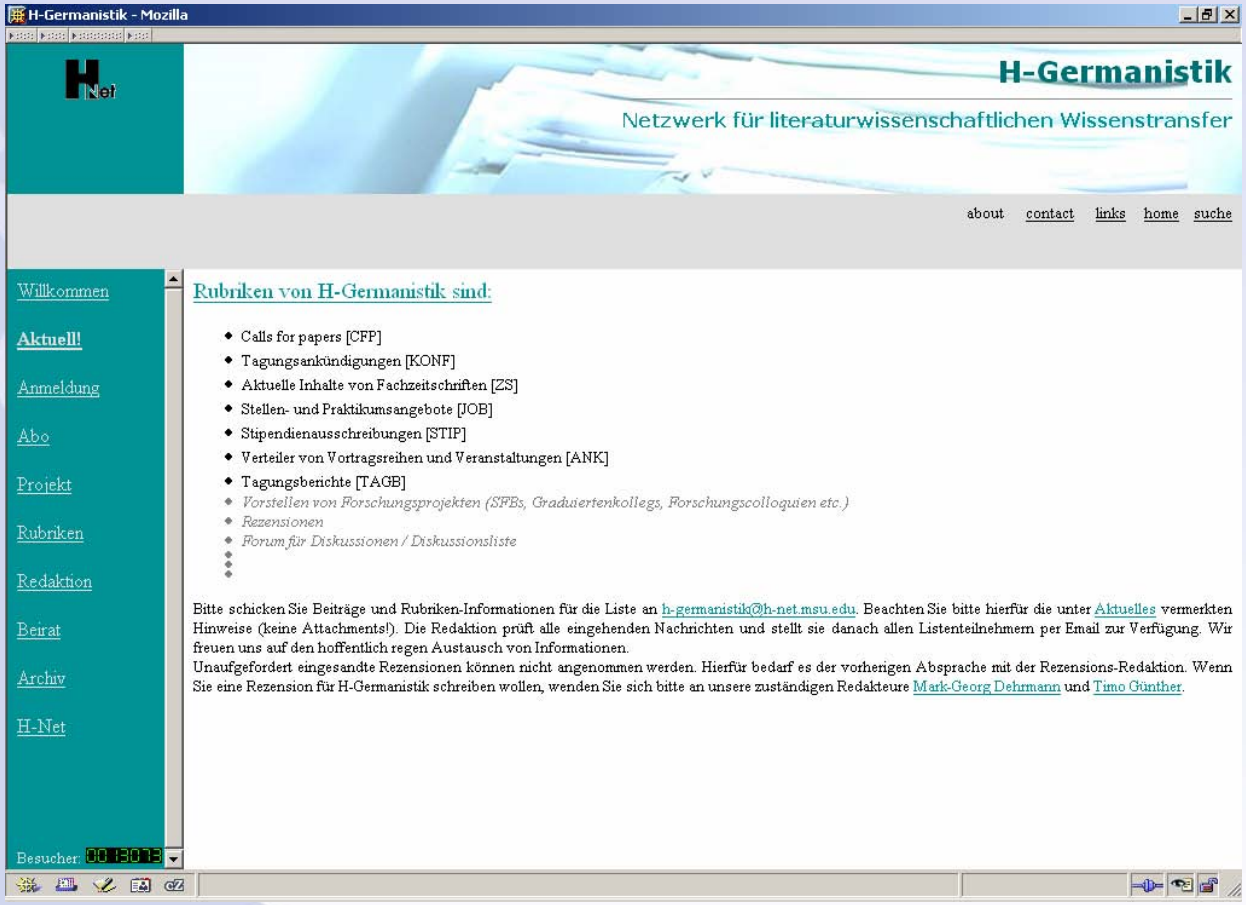
Wer-Was-Wo: Internetquellen zur Germanistik

Tagungen, Projekte, Institute…

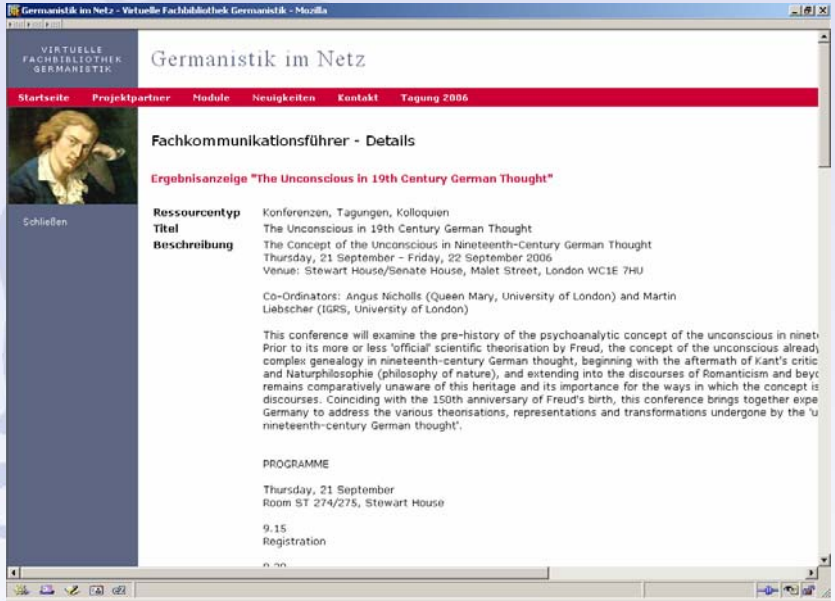


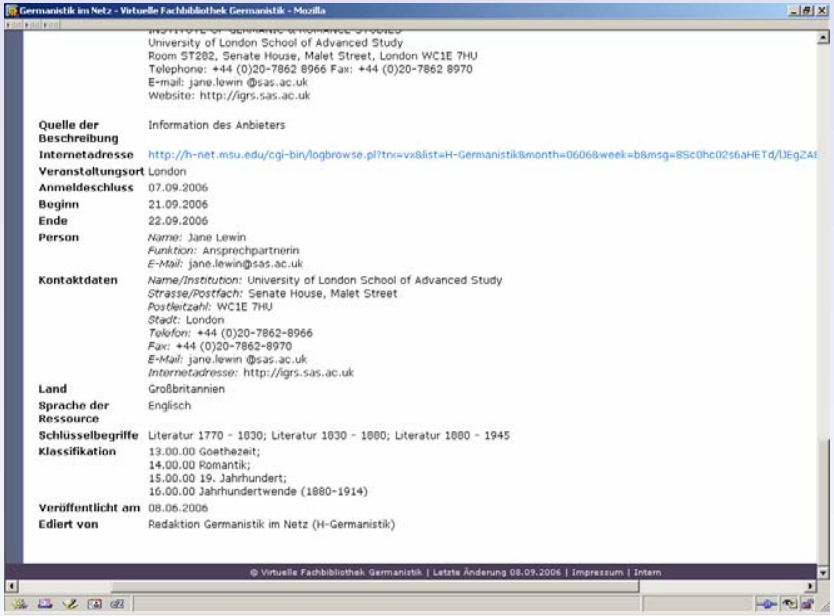
6th Frankfurt Symposium

Mailingliste *H-Germanistik*



Tagungsankündigung in *Wer-Was-Wo* (Details)





… und als *H-Germanistik*-Posting

H-Net Discussion Networks - KONF: The Unconscious in 19th Century German Thought, London (21.-22.9.2006) - Mozilla

about search site map editors donate contact help

Humanities and Social Sciences Net ONLINE

Discussion Networks | Reviews | Job Guide | Announcements

View the H-Germanistik Discussion Logs by month
View the **Prior Message** in H-Germanistik's June 2006 logs by: [date] [author] [thread]
View the **Next Message** in H-Germanistik's June 2006 logs by: [date] [author] [thread]
Visit the H-Germanistik home page.

From: Angus Nicholls <a.j.nicholls@qmul.ac.uk>
List Editor: "H-GERMANISTIK [Timo Guenther]" <guenther@H-GERMANISTIK.DE>
Editor's Subject: KONF: The Unconscious in 19th Century German Thought, London (21.-22.9.2006)
Author's Subject: KONF: The Unconscious in 19th Century German Thought, London
Date Written: Thu, 8 Jun 2006 14:07:10 +0200
Date Posted: Thu, 8 Jun 2006 14:07:10 +0200

(21.-22.9.2006)
Date: Thursday, March 30, 2006 10:43 AM

Conference
The Concept of the Unconscious in Nineteenth-Century German Thought
Thursday, 21 September - Friday, 22 September 2006
Venue: Stewart House/Senate House, Malet Street, London WC1E 7HU

Co-Ordinators: Angus Nicholls (Queen Mary, University of London) and Martin
Liebscher (IGRS, University of London)

This conference will examine the pre-history of the psychoanalytic concept of the unconscious in nineteenth-century German thought. Prior to its more or less 'official' scientific theorisation by Freud, the concept of the unconscious already possessed a detailed and complex genealogy in nineteenth-century German thought, beginning with the aftermath of Kant's critical philosophy in German idealism and Naturphilosophie (philosophy of nature), and extending into the discourses of Romanticism and beyond. The English-speaking world remains comparatively unaware of this heritage and its importance for the ways in which the concept is used in contemporary academic discourses. Coinciding with the 150th anniversary of Freud's birth,

Zentrales Verzeichnis digitalisierter Drucke (zvdd)

- Zentrale Nachweisstelle von Digitalisierungsprojekten im deutschen Sprachraum (fächerübergreifend)
- Inhalt: u.a. digitalisierte Zeitungen, Zeitschriften, Musikdrucke, Einblattdrucke, Flugblätter, Lexika
- Online seit April 2006 (http://www.zvdd.de/index.html)
- Partner:
  - AG Sammlung Deutscher Drucke (SDD)
  - Verbundzentrale des Gemeinsamen Bibliotheksverbundes (VZG)
  - Hochschulbibliothekszentrum des Landes Nordrhein-Westfalen (hbz)

www.uni-frankfurt.de

zvdd: Übersicht „Projekte und Sammlungen“

Zentrales Verzeichnis Digitalisierter Drucke - Digitale Sammlungen - Mozilla

zvdd

Zentrales Verzeichnis Digitalisierter Drucke

Startseite | Digitale Sammlungen | Dokumentation | Ansprechpartner | Impressum

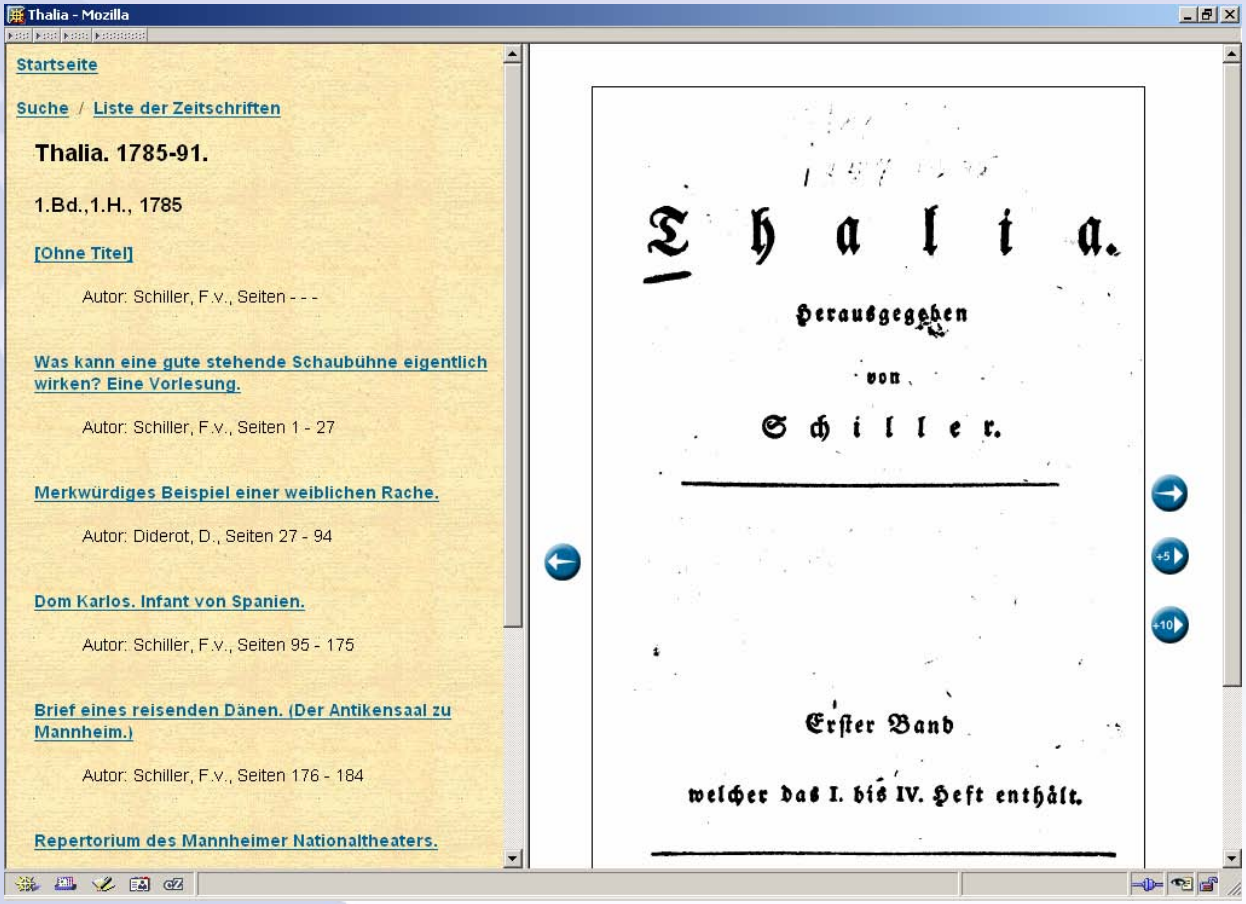
Projekte und Sammlungen *

Der farbige Block zu Beginn der Projekte bzw. Sammlungen kennzeichnet den Verarbeitungsstand in zvdd. Es gibt insgesamt vier Felder für (1.) Sammlungs-/Projektbeschreibung, (2.) Titeldaten, (3.) Strukturdaten, (4.) Volltexte. Dabei bedeutet Grün = verarbeitet, Rot = noch nicht in zvdd vorhanden und Grau = im beschriebenen Projekt nicht vorhanden. Bei den Titeldaten bedeutet Grün, *dass* Titeldaten in zvdd nachgewiesen sind. Es bedeutet nicht, dass *alle* Titeldaten aus dem Projekt nachgewiesen sind.

Aachen, Augsburg, Berlin, Bielefeld, Bonn, Braunschweig, Bremen, Dresden, Emden, Frankfurt, Freiburg, Gießen, Göttingen, Halle, Heidelberg, Jena, Karlsruhe, Koblenz, Köln, Mannheim, München, Münster, Nürnberg, Oldenburg, Potsdam, Schwerin, Trier, Ulm, Wittenberg, Wolfenbüttel, ohne Ort

	Kurztitel	Startseite	Suchen	Browsen
Aachen, RWTH Aachen, Lehr- und Forschungsgebiet Deutsch-jüdische Literaturgeschichte				
1	Jüdische Periodika	Startseite Projekt	Startseite Suche	Liste der Periodika
Augsburg, Universitätsbibliothek				
2	Dokumentenarchiv Geschichte	Druckschriften des 16.-18. Jahrhunderts	Noch nicht verfügbar	Werklisten über die einzelnen Abteilungen
Berlin, Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften				
3	Akademieschriften	Startseite	Suche in digitalisierten Schriften	Liste der Schriften
4	Jahresberichte für Deutsche Geschichte	Projektseite	Suchmaske	Jahrgänge

zvdd - mit 4 Klicks zum Volltext



DeutschDiachronDigital (DDD)

http://www.deutschdiachrondigital.de/

Ein historisches Referenzkorpus für das Deutsche

Althochdeutsch (*Georgslied*; um 900)
dō uuorht er sō skōno daz **imbizs** in frōno
[indem] er auf wunderbare Weise eine **herrliche Mahlzeit** bereitete

Mittelhochdeutsch (*Mainauer Naturlehre*; um 1300)
Sô man danne gizzet ze **inbizze**,
Wenn man dann eine **Mahlzeit** gegessen hat,
sô sol man ûf senften betten
soll man in weichen Betten
ein wîle slâfen ûf der rehten sîten, [...]
eine Weile auf der rechten Seite schlafen [...]

Neuhochdeutsch (Max Frisch: *Homo faber*; 1957)
Tamales, das ist Mais, eingewickelt in Bananenblätter,
ein **Imbiß**, den sie auf den Straßen verkaufen [...]

Imbiss
(Nomen, ...)

The World according to GNARP

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Dr. Volker Michel

V.Michel@ub.uni-frankfurt.de
http://www.germanistik-im-netz.de